

Inhalt.

Einleitung.

	Seite
Haupttheile und Bauart der Locomotive	1

Erster Abschnitt.

	Erklärung der Tafeln	3
Taf. I.	Maschine mit 1 Triebachse (bad. Schnellzugmaschine)	3
„ II.	„ „ 2 Triebachsen (bad. Personenzugmaschine)	4
„ III.	„ „ 3 „ (russ. Güterzugmaschine)	5
„ IV.	„ „ 3 „ (belg. Güterzugmaschine)	6
„ V.	Vertikalschnitte durch die Haupttriebachsen dieser 4 Maschinen	7
„ VI.	Schmiedeeiserne Schub- und Kuppelstange für Personenzug- Locomotive	9
„ VII.	Gussstählerne Schub- und Kuppelstange für Personenzug- Locomotive	11
„ VIII.	Gussstählerne Schub- und Kuppelstange für schwere Locomotive	12
„ IX.	Schmiedeeiserne Schub- und Kuppelstange für schwere Güterzug- maschinen	13
„ X.	Schmiedeeiserne Schub- und Kuppelstange der belg. Güterzug- maschine mit inneren Cilindern	14
„ XI.	Kreuzköpfe der belg. und bad. Güterzugmaschine	16
„ XII.	Kreuzköpfe der russ. und rheinischen Güterzugmaschine	17
„ XIII.	Dampfkolben (Franz. Ostbahn, Belg. Staatsbahn, Bad. Staatsbahn)	18
„ XIV.	„ (Cöln-Mindener Bahn, Rhein. Bahn, Saarbrücker Bahn, Russ. Bahn)	20
„ XV.	Excenter und Coulisse	22
„ XVI.	Achsenbüchsen bad. Locomotiven	24

Zweiter Abschnitt.

	Constructionsregeln	26
1)	Bewegung der Triebachsen	26
2)	Widerstand des Zuges	26
3)	Adhäsion der Triebräder auf den Schienen	29
4)	Relative Grösse des Widerstands- und des Adhäsionsmomentes	30
5)	Belastung der Triebräder	31